Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 63 (1937)

Heft: 51

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Month

Grosspapa als Schwerenöter

Ich fragte meinen Grosspapa, wie alt er eigentlich sei. Worauf mein charmanter Opa folgendes zum besten gab: «Eigentli bin i 83-ig, aber in Damebegleitig säg ich 81-ig!» Strick

Geistreiche Redensarten

- «Sie müend entschuldige...!»
- «Bitti, bitti, 's isch gern g'scheh!»
- «Wie gaht's?»
- «Danke guet! Grad jetz hani gruusig de Schribchrampi!»
- «Guete-n Abig! Hüt händ Sie aber zümpitig g'chrampiet.»
 - «'s tuet's na eso!»
 - «En Guete!»
- «Danke, glychfalls! Bi eus git's nu Rääbemues!» Olga

Vorsicht!

Die Mutter tadelte ihren Knaben, er solle doch fleissig lernen, damit er ein solch guter Schüler werde wie der Burri-Miggi.

Da erfolgt prompt die Antwort: «Jo, dä hat's ring, dä hät Gschiedi vo dä Eltere g'erbt!»

Arme Mama

Frau Eugster ging mit ihrem fünfjährigen Heiri zur Bahn. Heiri fragte allerlei betreffs Signalen und Weichen, worauf Frau Eugster nichts zu antworten wusste. Das Töchterchen des Stationsvorstandes kam zu Hilfe und erklärte alles wie ein Mann von Bau. Darauf sagte Heiri: «So a chlys Meitschi weiss das scho, und Du nit! Bisch Du a Dummi!»

Ohä!

Margritli, zum Bruder: «Chasch du uf Zähtuusig zelle?»

Christophli: «Nei — das chan i nit!» Margritli (ehrfurchtsvoll): «Kann das wohl niemert?»

Christophli: «Wowoll — der Papa kanns natürli scho.»

Margritli: «Und d'Mama ... chan die's au?»

Christophli (nach einiger Überlegung):
«D'Mama villiecht!» Epe

Kindermund

Tante Frieda ist reichlich «rund», was Klein-Ernst veranlasst zu sagen: «Tanti, i dim Härz hät aber der Liebgott viel Platz!»



«Du armer Vogel — musst mit einem so unmöglichen Ding auf dem Kopf durchs Leben gehen!»

Humorist, London







